



Tagung

Die Rolle der Überwachung bei der Untersuchung und Bewältigung hydrogeologischer Risiken für den Schutz der Berggebiete

Haus der Kultur in Stern, Gemeinde Abtei | 28. – 30. September 2022

PROGRAMM

28. September 2022

10:30 Besichtigung Heiligkreuzkofel (Sass dla Crusc) und Mittagessen in der Berghütte (Abfahrt des Shuttlebusses und Rückkehr zum Haus der Kultur in Stern, Gemeinde Abtei)

14:30 Eröffnung der Konferenz

Moderator: Volkmar Mair, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

15:00 Landschaftsformen und geomorphologische Entwicklung im Gadertal

Mauro Soldati und Vittoria Vandelli, Universität von Modena und Reggio Emilia

15:40 Techniken zur Überwachung von Erdrutschen mit klassischen oder GNSS-Netzen, Genauigkeit, betriebliche Aspekte und kritische Punkte

Luca Vittuari, Alma Mater Studiorum Universität Bologna

16:00 Fotogrammetrie und Laserscanner für die Kontrolle von Erdrutschhängen

Marco Scaioni, Polytechnisches Institut von Mailand

16:20 Geologisches und geotechnisches Modell, NTC und Hangstabilität

Francesco Guadagno, Universität von Sannio

Vincenzo Simeone, Polytechnische Universität Bari

17:00 Kaffeepause

Moderator: Volkmar Mair, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

17:30 Satellitenradarinterferometrie als Instrument der Landüberwachung: Besonderheiten und Einsatzgrenzen

Alessandro Ferretti, TRE Altamira

17:50 Satelliten- und In-situ-Überwachung von Erdrutschphänomenen

Carla Iadanza, Abteilung für die geologische Überwachung Italiens - Ispra

18:10 Einsatz der Radarinterferometrietechnik bei hydrogeologischen Risikominderungsmaßnahmen

Nicola Casagli, Universität von Florenz

18:10 APERIPOSTER

29. September 2022

Moderator: Daniele Giordan, Nationaler Forschungsrat

09:00 Vom Monitoring zum digitalen Zwilling - ein erster Schritt zur zuverlässigen Vorhersage von Erdrutschprozessen

Volkmar Mair, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Massimo Penasa, CAEmate S.r.l.

09:20 Topografische Überwachungsnetze, Designaspekte der Implantation und Bewertung der Signifikanz von Bewegungen

Maurizio Barbarella, Alma Mater Studiorum Universität Bologna

09:40 Einsatz von Überwachungssystemen für die Definition, Kalibrierung und Validierung numerischer Modelle

Piernicola Lollino, Universität von Bari

10:00 Offene Fragen bei der Definition von Modellen und Schwellenwerten

Giovanni Crosta, Universität von Mailand Bicocca

10:20 Leitlinien für die Überwachung von Erdrutschen - Ispra SNPA und der Einsatz der Warnüberwachung zur Risikominderung: einige Beispiele in den lombardischen Alpen

Luca Dei Cas, ARPA Region Lombardei

10:40 Kaffeepause

Moderatorin: Claudia Strada, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

11:00 20 Jahre geodätische Überwachung des Erdrutsches von Brechries (Bayern)

Thomas Galleman, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

11:20 Beispiele für die Überwachung tiefgründiger Massenbewegungen in Österreich und Südtirol

Christian Zangerl, BOKU Wien

11:40 Neue Techniken zur Überwachung von Erdrutschen - Entwicklungen und Erfahrungen aus dem alpEWAS-Projekt

Kuroschi Thuro, Technische Universität München

12:00 Projekt (EFRE) SoLoMon - Minderung der Risiken großer Erdbeben durch integrierte Sensorsysteme und -netze

Giulia Bossi, CNR-IRPI Padua

12:20 Erdbeben von Corvara

Alessandro Corsini, Universität von Modena und Reggio Emilia

13:00 Mittagessen-Plakat

14:00 Außenbesichtigung des Erdbebens von Corvara und der Crep de Sella (4-stündige Exkursion - Abfahrt und Rückfahrt mit dem Shuttlebus am Haus der Kultur in Stern, Gemeinde Abtei)

Alessandro Corsini, Universität von Modena und Reggio Emilia

David Tonidandel, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

20:30 Abend des öffentlichen Engagements

Volkmar Mair, Autonome Provinz Bozen (Bozen/Bolzano)

30. September 2022

Moderator: Mauro Soldati, Universität Modena und Reggio Emilia

09:00 Strategien für die integrierte Verwaltung großer Mengen von Überwachungsdaten

Martina Cignetti, CNR-IRPI, Turin

09:20 Murgänge: von der Überwachung zur Risikominderung

Lorenzo Marchi, CNR-IRPI Padua

09:40 Entschlüsselung von Hangbewegungen durch Fernerkundung und datengestützte Methoden - von der Überwachung zur Vorhersage

Stefan Steger und Giovanni Cuzzo, Eurac Research

10:20 Kaffeepause

Moderatorin: Lisa Borgatti, Alma Mater Studiorum Universität Bologna

10:40 Statistische Analyse von Koordinatenzeitreihen bei der Deformationsüberwachung

Riccardo Barzaghi, Politecnico di Milano

11:00 Methodik für die Analyse kontinuierlicher Zeitreihen von automatischen Neigungsmessern zur Überwachung langsamer kinematischer Erdbeben

Claudia Meisina, Universität von Pavia

11:20 Überwachung und numerische Modellierung des Feststofftransports in Gebirgsbächen

Laura Longoni, Polytechnische Universität von Mailand

11:40 Überwachung von Erdrutschphänomenen als Instrument für die Planung und Überprüfung von Konsolidierungsarbeiten. Beispiele in den Apenninen der Emilia

Giovanni Truffelli, Region Emilia Romagna

12:00 Die Entwicklung der Alpengletscher im Kontext des Klimawandels

Valter Maggi, Universität von Mailand Bicocca

12:20 Runder Tisch mit allen Akteuren

13:20 Grußworte und Abschluss der Konferenz

14:00 Outdoor: Erdrutsche und die Landschaft - Erdrutsch von Sotrù (Abfahrt und Rückfahrt mit dem Shuttlebus beim Haus der Kultur in Stern, Gemeinde Abtei)

Volkmar Mair, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Mauro Soldati, Universität von Modena und Reggio Emilia

An den Veranstaltungstagen werden Sie von einer Reihe von Ausstellern empfangen, die an ihren Informations- und Repräsentationsstationen Instrumente und Technologien vorstellen.

Für die Teilnahme an den Exkursionen ist es notwendig, Kleidung und Schuhwerk zu tragen, die für einen Bergausflug geeignet sind.

Für Informationen und Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an geologie@provinz.bz.it